



v.l.n.r.: Kommunalberater Sebastian Müller, stellv. Leiter der Transferagentur Hanno Weigel, Bildungskoordinatorin Constanze Baus, Landrat Udo Recktenwald, Amtsleiter Harald Becker, Dezernent Thomas Schmidt. (Es fehlt der Bildungskoordinator Patrick Hemm.)

Foto: Lukas Kowol, Pressestelle Landkreis St. Wendel

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis St. Wendel und die Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Rheinland-Pfalz – Saarland setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit in der Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte fort. Bereits seit über zwei Jahren unterstützt die Transferagentur den Landkreis in der Umsetzung des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Programms. Das Projekt wurde bis August 2020 verlängert.

Um künftig einen wesentlich besseren Überblick über die zahlreichen Angebote hier in der Region zu erhalten, möchten wir Sie mit unserem Newsletter über Neuigkeiten rund um die Thema Bildung und Integration von Neuzugewanderten im Landkreis St. Wendel informieren.

Der Newsletter erscheint in regelmäßigen Abständen. Sollten Sie Beiträge für den folgenden Newsletter haben, bitten wir um eine Mitteilung an bildungskoordination@lkwnd.de.

Haben Sie Fragen oder Anregungen, kontaktieren Sie uns gerne:

Constanze Baus

Bildungskoordinatorin
Telefon: 06851/801-3232
E-Mail: bildungskoordination@lkwnd.de

Patrick Hemm

Bildungskoordinator
Telefon: 06851/801-3233
E-Mail: bildungskoordination@lkwnd.de

1. Deutsch lernen

Sprachkurse

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) finanziert Integrationskurse für Neuzugewanderte. Kurse bieten im Landkreis St. Wendel die Kreisvolkshochschule St. Wendel, die ArbIW gGmbH, die Diakonie Saar, das IBBV GmbH und die WIAF gGmbH an. Das Kursangebot ist zu finden unter: <http://webgis.bamf.de/BAMF/control>

Sprachkurse „Deutsch für Ausländer“ bei der VHS St. Wendel

Die VHS St. Wendel bietet regelmäßig (kostenpflichtige) Sprachkurse „Deutsch für Ausländer“ (Anfänger und Fortgeschrittene) an. Diese richten sich an Menschen, die ihre deutschen Sprachkenntnisse verbessern möchten. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.sankt-wendel.de/kultur/volkshochschule.

Projekt „Sprachtreff – für Integration auf dem Land“ in St. Wendel und Marpingen

Die evangelische Kirchengemeinde St. Wendel hat einen Sprachtreff eingerichtet, um Geflüchtete beim allgemeinen und berufsbezogenen Spracherwerb zu unterstützen. Mehrmals wöchentlich können Geflüchtete mit Einheimischen Deutsch üben und ihre Sprechpraxis verbessern. Fachleute aus verschiedenen Berufsgruppen geben ihr Wissen weiter und vermitteln Fachsprache. Das Projekt wird aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union gefördert. Der **Sprachtreff** findet im Gemeindehaus in der Beethovenstraße in **St. Wendel** statt. Weitere Informationen zu den Sprachtreffs in St. Wendel erhalten Sie [hier](#). Ein weiterer **Sprachtreff** ist in der **Gemeinde Marpingen** geplant. Bei Interesse erkundigen Sie sich im Jugendbüro der Gemeinde Marpingen: Tel. 06853/ 922428.

Sprachtreffs für Frauen in Marpingen

Beim Jugendbüro der Gemeinde Marpingen können Migrantinnen mit Unterstützung von Ehrenamtlichen die deutsche Alltagssprache lernen. Das Angebot findet montags und donnerstags von 10 bis 11:30 Uhr statt. Kinderbetreuung ist möglich. Adresse: Schafbrücke 7, 66646 Marpingen.

Ehrenamtliche Sprachförderung mit Kinderbetreuung in Nonnweiler

Das Mehrgenerationenhaus in Nonnweiler bietet einen Deutschkurs für Flüchtlinge mit Kinderbetreuung an. Dieser wird von einem Ehrenamtlichen durchgeführt. Die Termine finden wöchentlich mittwochs und freitags vormittags statt. Genaue Uhrzeiten erfahren Sie unter Tel. 06873/ 660-73.

Studienvorbereitende Deutschkurs beim Umwelt-Campus

Ab April bietet der Umweltcampus Birkenfeld kostenlose, studienvorbereitende Deutschkurse für Flüchtlinge an. Teilnehmen können anerkannte Flüchtlinge oder Asylbewerber, die an einer deutschen Hochschule studieren wollen. Eine Hochschulzugangsberechtigung und Deutschkenntnisse auf B1-Niveau sind hier die Voraussetzungen. Die Kurse mit 24 Wochenstunden finden in zwei Kursmodulen statt. Teil eins läuft von April bis Juli, Teil zwei von September bis Dezember. Kurszeiten sind voraussichtlich montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr, zusätzlich mittwochs von 14 bis 18 Uhr. Nach erfolgreichem Abschluss können die Teilnehmenden die anerkannte TestDaF-Sprachprüfung am Campus ablegen und so Deutschkenntnisse für ein Studium nachweisen. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Anmeldung und weitere Infos unter www.umwelt-campus.de/sk.

Deutsch lernen im Internet

Wer Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache sucht und kostenfrei Deutsch üben will, findet zahlreiche Angebote im Internet. So bietet beispielsweise das **Goethe Institut** (www.goethe.de/de/spr/flu.html) Selbstlernkurse, Sprechübungen und Videos sowie Informationen zum Umgang mit Behörden, im Alltag oder bei der Arbeitssuche.

Von Schule über Krankenhaus bis Sport reicht die Palette der bildlich und in fast hundert Sprachen dargestellten Objekte, Situationen, Personen oder Einrichtungen beim **Bildwörterbuch Babadada** unter babadada.com/topic/school/ger/ara.

2. Frühkindliche Bildung

Broschüre „Herzlich Willkommen in der Kita“

Für Eltern mit Flucht- und / oder Migrationshintergrund gibt es vom Paritätischen Gesamtverband eine Broschüre, die niedrigschwellig über frühkindliche Förderangebote in Kindertageseinrichtungen informiert. In sechs Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Tigrinya, Arabisch und Farsi) wird erläutert, wie sich der Start in der Kindertagesbetreuung gestaltet und ein gewöhnlicher Tagesablauf aussehen kann. Die Broschüre finden Sie [hier](#).

3. Schule

Bildungskompass

Die Jugendkoordinatoren im Regionalen Übergangsmanagement des Landkreises St. Wendel haben die wichtigsten Informationen zu den zahlreichen Angeboten, Maßnahmen und Projekten am Übergang Schule-Beruf im Landkreis St. Wendel im **Bildungskompass** übersichtlich zusammengestellt. Es sind Themen zur Berufsorientierung, Berufsvorbereitung, Berufsausbildung und zu den unterschiedlichen Hilfsangeboten zu finden. [Hier](#) können Sie den Bildungskompass komplett herunterladen.

4. Übergang Schule – Beruf

Präsentationen zur dualen Berufsausbildung

Die Präsentationen bieten einen Überblick über die Vorteile der dualen Ausbildung. Sie sind konzipiert für Neuzugewanderte, so dass die Komplexität des Systems bewusst reduziert dargestellt wird. Die Präsentationen gibt es in Arabisch, Farsi, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Italienisch und Chinesisch. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Bundesfreiwilligendienst auch für Flüchtlinge

In Deutschland leisten zahlreiche Menschen ehrenamtliche Arbeit im Bundesfreiwilligendienst. Die meisten jungen Erwachsenen machen den Dienst direkt nach der Schule, um sich für das spätere Berufsleben zu orientieren. Aber auch ältere Menschen können den Bundesfreiwilligendienst absolvieren. Das Mehrgenerationenhaus Nonnweiler sucht für 2019 noch einen „Bufdi“. Neuzugewanderte können sich ebenfalls bewerben. Nähere Informationen zum Inhalt und zu den Voraussetzungen zur Teilnahme erhalten Sie [hier](#).

Einfach Zukunft

Unter dem Titel „Einfach Zukunft“ stellen vier junge Flüchtlinge ihren Weg in eine Ausbildung in Deutschland dar. Nach kurzer Vorstellung der eigenen Person beschreiben sie ihre Erwartungen und schildern ihren Weg zur Berufswahl und schließlich in ihre Ausbildung. Dabei geben sie nützliche Tipps für die berufliche Orientierung. Der Inhalt der Website ist auf Englisch, Französisch, Arabisch, Tigrinya und Farsi. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Jobzentrale für die Suche nach Ausbildungsplätzen oder freien Arbeitsstellen

Die Kommunale Arbeitsförderung des Landkreises St. Wendel bietet Jobsuchenden und Arbeitgebern im Landkreis einen besonderen Onlineservice. Über das Portal www.arbeit-in-wnd.de der Jobzentrale gelangen Interessierte auf eine Stellenbörse, in der alle offenen Arbeits- und Ausbildungsplätze des Landkreises und darüber hinaus tagesaktuell präsentiert werden.

5. Freizeit

TV 1861 St. Wendel: Integration durch Sport

Der TV St. Wendel kümmert sich bereits seit 1999 mit Unterstützung des Deutschen Olympischen Sportbundes und des Landessportverbandes Saar um die Integration junger Migrantinnen und Migranten. Zusätzlich kooperiert der Verein seit Beginn der Flüchtlingswelle 2015 mit dem Caritasverband St. Wendel. Ziel ist, Menschen mit Migrationshintergrund durch Sport in die Gesellschaft zu integrieren. Besonderer Beliebtheit bei syrischen und afghanischen Geflüchteten erfreut sich mittlerweile die **wöchentliche Sportstunde** – immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr. Aus dieser Sportstunde heraus konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch an andere Sportangebote des Vereins herangeführt werden. So neh-

men momentan über 50 Flüchtlinge die Angebote des Vereins wahr; vor allem die Abteilungen Ringen, Zumba, Handball und Karate finden großen Zuspruch.

Speziell für Frauen mit Migrationshintergrund gibt es eine **Gymnastikgruppe**. Aktuell trainiert diese jeden Dienstag von 13 bis 14 Uhr im Café Miteinander in St. Wendel. Zusätzlich können die Frauen vor der Gymnastik an einem **Sprachkurs** teilnehmen, der ebenfalls dienstags allerdings von 11 bis 12:30 Uhr stattfindet.

Daneben bietet der Verein in diesem Jahr noch einige kulturelle Veranstaltungen für und mit Flüchtlingen an, wie beispielsweise ein Spielenachmittag, ein Sommerfest, die Teilnahme an der Kinder- und Jugendfreizeit in Braunshausen sowie eine Besuchstour von mittelalterlichen Burgen (die bereits ausgebucht ist). Weitere Auskünfte über das Angebot des TV St. Wendel erteilt die vereinsinterne Migrationsbeauftragte Ghedem Tesfaghegish, Tel. 0179-7432724. Infos auch im Internet unter www.tv-wnd.de.

Handballverein Rot-Weiß Schaumberg Sotzweiler

Beim Handballverein Rot-Weiß Schaumberg lernen Kinder und Erwachsene in altersgerechten Mannschaften Handball spielen. Von den Mini-Minis (ab Jahrgang 2013) bis zu den klassischen Frauen- bzw. Männermannschaften reicht das sportliche Angebot. Es werden auch Schnuppertrainings angeboten. Flüchtlinge sind herzlich willkommen. Weitere Infos unter www.rwschaumberg.de

Modellbauclub Freisen

„Modellbau in allen Varianten und Maßstäben“ bietet der Modellbauclub Freisen Kindern und Jugendlichen von acht bis 18 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund. Jeden Freitag von 17 bis 18:30 Uhr trifft sich die Jugendgruppe in der Schulstraße 35 in Freisen, um gemeinsam den Umgang mit Werkzeug zu lernen. Informationen unter www.mbcf.de.

Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

„Kultur macht stark“ ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) mit dem Ziel, Chancen für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche zu verbessern. Mit dem Programm werden außerschulische Projekte der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren gefördert. Die Maßnahmen werden als Bildungsk Kooperationen – Bündnisse für Bildung – mit mindestens drei Partnern umgesetzt. Gefördert werden zum Beispiel Paten- und Mentorenprogramme, Ferienfreizeiten, Musik-, Tanz-, Theater- oder Zirkusprojekte.

Weiter Informationen finden Sie unter www.buendnisse-fuer-bildung.de/index.html

Verbraucherschutz auf Arabisch

Die Verbraucherzentrale des Saarlandes gibt mit WEBiTIPP ein Sendeformat für Verbraucherschutz auf Facebook heraus. Bei Kreditkarten, Handyverträgen, Inkassoproblemen, Online-Shopping, Streaming und ähnlichem hilft es, seine Rechte und Pflichten zu kennen. WEBiTIPP vermittelt Verbraucher-Tipps speziell für Geflüchtete und Migranten in deutscher und arabischer Sprache und mit kurzen Filmen. Das Portal finden Sie unter webitipp.de/.

6. Aktuelles

Europawahl am 26.05.2019: Heft in einfacher Sprache

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat ein Heft zur Europawahl am 26.05.2019 in einfacher Sprache herausgegeben. Dieses Heft ist ein wichtiger Beitrag für Menschen mit Grundbildungsbedarf und kann beispielsweise in Alphabetisierungskursen verwendet werden. [Hier](#) können Sie das Heft kostenlos bestellen oder als pdf herunterladen.